



### Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen

Unsere Messgeräte sind empfindlich und verbleiben bei Feldarbeiten oft im Gewässer. Bitte helfen Sie mit, dass die Geräte unbeschädigt bleiben und nicht entfernt werden.



Den NiddaMan-Partnern ist Ihre Meinung wichtig. Deshalb möchten wir mit Bürger/innen und Interessensvertreter/innen regelmäßig unsere Projektarbeit diskutieren. Wir freuen uns über alle, die in Kontakt zu uns treten und hoffen, dass unsere Informationsveranstaltungen Ihr Interesse finden.



### NiddaMan- Partner sind:

Goethe-Universität Frankfurt ★ Brandt Gerdes Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH, Darmstadt ★ Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz ★ Universität Tübingen ★ Hessisches Landesamt für Umwelt & Geologie, Wiesbaden ★ Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH, Frankfurt ★ Karlsruher Institut für Technologie ★ Regierungspräsidium Darmstadt ★ Technische Universität Darmstadt ★ UNGER Ingenieure, Darmstadt ★ Wetteraukreis, Friedberg

### Kontakt

[NiddaMan@bio.uni-frankfurt.de](mailto:NiddaMan@bio.uni-frankfurt.de)

### WWW:

<http://www.NiddaMan.de>

# NiddaMan

Informationsbroschüre zum Nidda-Forschungsprojekt

**Entwicklung eines nachhaltigen Wasserressourcen-Managements am Beispiel des Einzugsgebiets der Nidda**



GEFÖRDERT VOM





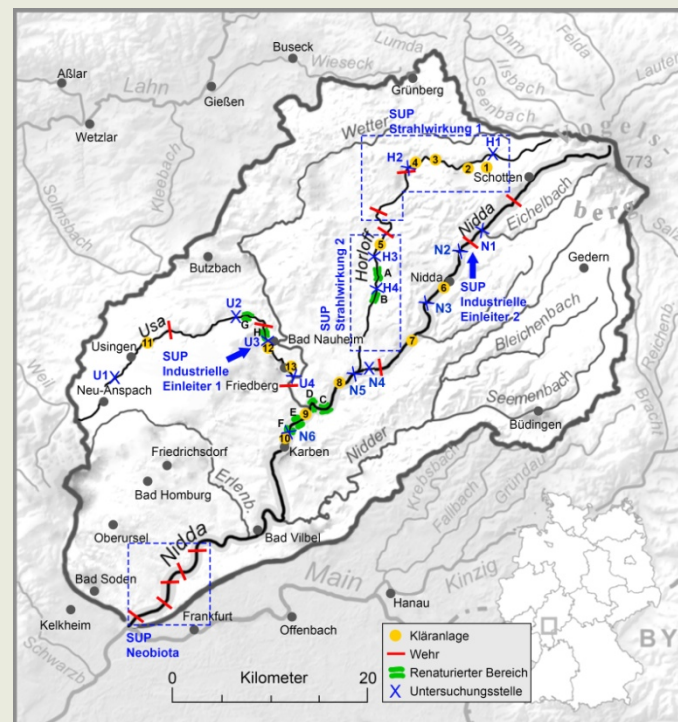
## Was ist NiddaMan?

NiddaMan ist ein vom BMBF gefördertes Forschungsprojekt im Förderschwerpunkt „Regionales Wasserressourcen-Management für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland- ReWaM“.

Wissenschaftler, Praktiker und Experten aus elf Institutionen arbeiten gemeinsam an Fragen zu den Themen: Ökosystem- und Fischgesundheit, Spurenstoffe in Fließgewässern, Modellierung von Abflussvorgängen & Stoffeinträgen, technische Maßnahmen & Anpassungsstrategien, Nutzungskonflikte im Einzugsgebiet und Wissenstransfer in Praxis & Öffentlichkeit.

## Unser Untersuchungsgebiet

Wir haben die Nidda und ihr Einzugsgebiet als Modellregion für unser umfangreiches Untersuchungsprogramm ausgewählt. Einige Forschungsschwerpunkte (z.B. Einfluss industrieller Einleiter, Strahlwirkung von Renaturierungen, Konkurrenzdruck durch gebietsfremde und invasive Arten) werden zudem an Sondermessstellen bearbeitet.



## Unsere Ziele

- Nachhaltiger Gewässerschutz
- ★
- Belastungsfaktoren für Wasserlebewesen (Fische & Wirbellose) ermitteln
- ★
- Überwachung von Spurenstoffen verbessern
- ★
- Stoffeinträge und chemische Gewässergüte modellieren
- ★
- Abwassereinträge durch technische Maßnahmen verringern
- ★
- Wirksamkeit wasserwirtschaftlicher Maßnahmen bewerten
- ★
- Bessere Managementwerkzeuge für die Wasserbehörden entwickeln
- ★
- Bürger & Interessenvertreter in Entscheidungsprozesse integrieren